

Rollenbiografie Hofnarr



Ich bin es, Jasper.

Ihr kennt mich nicht? Dann passt mal gut auf.

Ich bin Hofnarr am Hofe Arps von Arpshofen.

Jetzt fragt ihr euch vielleicht was so ein Hofnarr denn den ganzen Tag so macht.

Dass kann ich euch sagen:

Von morgens bis abends bespaße ich die Schlossbediensteten und vor allem die Königin. Wenn mir langweilig ist oder ich einfach Lust dazu habe, ärgere ich auch gerne mal die anderen z.B. Junker Hans, das ist so einer hier, der findet das aber meistens gar nicht lustig und beschimpft mich dann immer. Dabei wissen die hier alle nicht, was für ein Glück sie haben, dass ich hier bin. Was wären sie denn nur ohne mich! Ohne mich wäre das ganze Schloss ein lustloser, langweiliger, griesgrämiger Grummelhaufen voller Leute, die überhaupt keinen Spaß mehr an ihrer Arbeit hätten.

Aber ich liebe meine Arbeit! Nichts tue ich lieber, als mir neue Späße auszudenken, lustige Choreos einzustudieren oder Einrad zu fahren und zu jonglieren.

Dass Beste an meinem Job ist jedoch, dass man machen kann was man will, sagen kann was man will und sich überhaupt nicht drum scheren muss, was andere über dich denken. Das würde ich aber sowieso nicht machen. Wahrscheinlich bin ich auch genau deswegen ein Hofnarr geworden:

Weil ich so bin wie ich bin!

Den ganzen Tag hampelen und hüpfen ich in der Gegend herum. Es wäre ja auch langweilig, wenn alle nur gehen würden. Tja, ich bin halt der Einzige der ein bisschen Abwechslung in diesen Laden bringt.

Und auch, wenn sich das nicht so anhört, habe ich alle hier furchtbar lieb, schließlich sind die anderen Schlossbediensteten sozusagen meine Familie.

Fast hätte ich es vergessen: Ich leite ja auch noch eine Narrenschule.

Dort bringe ich meinen Schülern bei Einrad zu fahren, lustige Sachen zu machen und alles, was ein Narr eben so wissen muss.

Wenn ich euch überzeugt habe und ihr ein genauso lustiger Narr werden wollt wie ich, dann schaut doch mal bei mir vorbei. Ich würde mich über jeden neuen Schüler freuen.

Aber jetzt muss ich erstmal weiter die Leute bespaßen.

Tschüssi